

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 280.

Montag den 6. October.

1856.

## Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 2. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.=Dir.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Gastvorstellung der Frau von Marra und des Herrn Roberti.

### Der Nordstern.

Große romantische Oper in 3 Acten von Scribe, für die deutschen Bühnen bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Peter Michaeloff, ein Zimmermann,	Herr Schneider.
Georg Stawronski, Tischler,	
Katharina, seine Schwester,	Frau Boni-Bartól.
Prasovia, seine Braut,	Herr Kreuzer.
Danilewitsch, ein Zuckerbäcker,	Herr Brassin.
Oripenko, Unterofficier,	Herr Gillis.
Reynolds, ein Schenkwirth,	Herr Saalbach.
Der General Ischeremeteff,	Herr Witt.
Der General Kermoloff,	Frau Bachmann.
Rothalie, { Karsetenderinnen,	Fräul. Mißberg.
Stimonna, {	Herr Erd.
Smaloff, ein Kosak,	Herr Buchmann.
Erster { Arbeiter	Herr Scheibe II.
Zweiter {	

Chor der Zimmerleute } aus Finnland.

Chor der Frauen }

Soldaten, Landleute, Hofherren und Damen.

Die Scene ist im ersten Acte Wiborg in Finnland, im zweiten ein russisches Lager an der Grenze Finnlands, im dritten der Palast des Czaren zu Petersburg.

\*\* Peter Michaeloff — Herr Roberti.

\*\*\* Katharina — Frau von Marra.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Ngr. zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen Dienstag von früh 7 Uhr an 7. Ziehung in 5. Classe des 50. Spieles, 1-00 Stück Nummer: und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend Johannisgasse Nr. 48, Treppe A, St. I.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle täglich v. 8-6 U

## Auction in Altenburg.

Mittwoch den 8. October d. J. und die darauf folgenden Tage, jeden Tag von Nachmittags 1½ Uhr an, sollen in der Rathswaage allhier die zum Nachlaß Ihrer Excellenz der Frau Oberhofmeisterin ic. von Feuchtersleben, geb. von Kospoth, weil. hier, gehörigen Mobilien, bestehend in werthvollen Pretiosen, Schmucksachen, Gold, Silber, zum Theil neu, einem Reisewagen mit allem Zubehör, wenig gebrauchte seidene Stoffkleider, desgl. feine Wäsche und Federbetten, fein geschl. Glas, Porzellan mit Vergoldung, modernes Meublement von Mahagoni, Spiegel, Bilder und dergl. andere Sachen gegen sofortige Baarzahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Mit den Pretiosen, Schmucksachen, Gold und Silber beginnt die Auction und die zu versteigernden Gegenstände können an jedem Auctionstage von Vormittags 11-12 Uhr in Augenschein genommen werden.

Altenburg, den 27. September 1856.

Adolph Bratfisch, Auct. & Tax. jur.

**Künstliche Zähne** und dergl. Reparaturen fertigt  
A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.